

RAND-NOTIZEN

Hardware-Fehler. Trotz umfangreicher Tests lief bei der Premiere des neuen Zeitnehmungssystems doch nicht alles wie am Schnürchen. „Bei den rund 3000 Überquerungen der Antennematte sollte es laut Hersteller zu etwa drei Ausfällen kommen. Wir hatten 30 bis 40 bekannte Ausfälle“, rechnet Daniel Pfeiffer vor. „Das hätten wir nicht testen können – das ist ein Hardware-Fehler, auf den wir den deutschen Hersteller ansprechen müssen“, betont auch Obmann Bernhard Bock. Pfeiffer legte fürs Nachrechnen und Auswerten des zur Sicherheit mitgeschnittenen Videos eine zusätzliche Abendschicht ein. Am fehleranfälligesten war die Hardware im Hauptlauf – Bernhard Höllrigls Chip löste von sechsmal nur dreimal aus, Andi Kainz wurde in der ersten Runde nicht gewertet. Franz Schipany erhält nachträglich den Pokal als Dritter der M50 – er wurde vom System gar nicht erfasst.

Heimkehrer in Neon-Gelb. Dass er einen Tag vorm Silvesterlauf zum LT Gmünd zurückkehrte, brachte Andi Kainz beim Aufbauen wohlwollende Schulterklopper, an einem Podestplatz schrammte der Seyfriedser als Vierter dennoch vorbei. Kleiner Trost: Er gewann in 22:03 das vereinsinterne Duell gegen Reinhard Helmreich (22:27).

Sportliches Gym. Gleich bei seinem ersten Antreten schaffte es das Team des Gmünder Gymnasiums als größte Gruppe aufs Podest. Turnlehrer Bernhard Schaefer hatte 87 Schüler, Eltern, Lehrerkollegen sowie Freunde des Gyms motivieren können, war bei der Überreichung des Preisgeldes dementsprechend euphorisch: „Ich hatte mit 50 Läufern gerechnet, das übertrifft alle Erwartungen!“ Um die 300 Euro wird neue Sportausrüstung fürs Gym angekauft.



In der ersten Runde war noch der Zweite vorn – David Vaš nahm seinem Landsmann Frantisek Linduska aber noch 9 Sekunden ab.



So stolz waren die schnellsten Kids der U10-Wertung – Sponsor Andi Weber gratulierte Kerstin Zwinz, André Macho, Veronika Marn, Manuel Steindl, Victoria Puhr und Philipp Bartl (von links). *Fotos: Petra Suchy*

Neue Rekorde zum

4. Werbeprofi-Silvesterlauf | Streckenrekord dreifach pulverisiert;

Von Petra Suchy

Wieder ging ein Sportjahr in Gmünd mit einer Top-Veranstaltung zu Ende: Bei winterlichem Wetter um den Gefrierpunkt und Schneefall drehten etwa 580 Teilnehmer – erstmals mit Zeitnehmungs-Chip (siehe „Rand-Notizen“ links) – beim 4. Werbeprofi-Silvesterlauf ihre Runden.

85 Kids liefen im AVIA-Kinderlauf ins Ziel ein – wieder ein Rekord zum Vorjahr. Was

vor allem Jugendleiter Franz Mürwald freute: Die ersten drei Finisher trugen allesamt das Neon-Gelb des LT Gmünd.

Top-Trio allesamt unter Rekord-Zeit von 2013

Im Hauptlauf fiel der Streckenrekord bei den Herren: Der Budweiser Triathlet David Vaš pulverisierte die sehr schnelle Vorjahreszeit von Josef Havlicek (21:06) mit einer Traumzeit von 20:36 Minu-

ten. Sein Landsmann Frantisek Linduska wurde nach 2013 erneut Zweiter und lag – ebenso wie der drittschnellste Hauptläufer Philipp Gintensorfer – noch klar unter dem alten Rekord.

Den Extra-Hunderter staubte allerdings nur einer ab – und der war hin und weg vom „Spirit of the Race“. „Ich komme sicher wieder. Die vielen Leute und der Lauf waren einfach toll“, versprach Vaš bei der Siegerehrung.

Auch die schnellste Frau, Minodora Turkonje, war bei ihrem Premiersieg überwältigt von der Gmünder Euphorie. Sie hatte ein solches Tempo vorgelegt, dass selbst ihre schnellste Herausforderin Cornelia Krapfenbauer – zwischenzeitlich gleichauf – am Schluss das Nachsehen hatte. „Dabei ist Turkonje gleich beim Start die Uhr ausgefallen. Sie konnte sich also nur auf ihr Gefühl verlassen“, zollte die Zweitlerin der Siegerin Tribut. Der Umstand, dass sie die Zeit nicht im Überblick



Unterwegs ein Schwätzchen unter Kollegen (v.li.): Manfred Böhm, Erwin Handl und Michael Pavlecka. Mit dem LTU Waidhofen gehörte das Trio zur drittgrößten Gruppe in Gmünd.



Die Schnellsten des Hauptlaufs wurden im Palmenhaus von Vertretern des LT Gmünd, der Gemeinde und der Sponsoren mit Geldpreisen und Pokalen ausgezeichnet. Herren-Sieger David Vaš erhielt außerdem einen Extra-Hunderter für die Aufstellung eines neuen Streckenrekords.

Jahreswechsel

Pannen mit den Chips; Kinderlauf: Wieder mehr Starter!

hatte, kostete der Wienerin wohl auch jene zwei Sekunden, die sie über dem Streckenrekord von Elisabeth Reiter (24:53) lag.

Beim Hobbylauf wurde

auch diesmal die 200-Starters-Marke überschritten. Erster im Ziel nach 2,6km war in 9:26min Christian Kreindl vom LT Gmünd vor dem zwölfjährigen Zeno Eggenwe-

ber (9:31). Unter 95 Finishern bei den Damen setzte sich deren Vereinskollegin, die 14-jährige Sandra Riener aus Thaurer souverän an die Spitze (10:47).

ALLE NACHWUCHS-ERGEBNISSE

AVIA-Kinderlauf 1,3km

MU8: 1. Moritz Schaefer (ULC Horn) 6:28, 2. Tomas Coka (Kaplice) 6:40, 3. Luca Marr (Suchdol) 6:43, 4. Nico Schmid (NSG) 6:43, 5. Tobias Bieringer 6:48, 6. Niklas Zahradnik (bd. Red Zac Ramharter) 7:33, 7. Sebastian Lendl (Albrechts) 7:46, 8. Jan Coka (Kaplice) 8:30, 9. Felix Strondl (Breitensee) 8:37, 10. Lorenz Koppensteiner (Gmünd) 8:40, 11. Jan Morawetz (Dietmanns) 11:18, 12. Vinzent Thurner (Krems) 11:23. **WU8:** 1. Carina Apfenthaler (Gmünd) 6:51, 2. Jamie Brei (LT Gmünd) 7:38, 3. Nadine Hinker (Schrems) 8:00, 4. Katharina Schindler (LT Gmünd) 8:25, 5. Lara Koppensteiner (Gmünd) 8:35, 6. Miriam Anibas (Red Zac Ramharter) 9:40, 7. Anna Madlener (Gmünd) 9:57, 8. Antonia Schaefer (BG Gmünd) 16:30.

MU10: 1. Manuel Steindl (LT Gmünd) 5:07, 2. André Macho (NSG) 5:26, 3. Philipp Bartl (LTU Waidhofen) 5:44, 4. Lorenz Weber (LT Gmünd) 5:56, 5. Florian Schaefer (ULC Horn) 6:04, 6. Florian Schübl (Rotes Kreuz Gmünd) 6:16, 7. Felix Maier (NSG) 6:27, 8.

Maik Brei (LT Gmünd) 6:40, 9. Dominik Lotz (Nagelberg) 6:48, 10. Jonas Lenz (BG Gmünd) 7:10, 11. Tobias Anibas (Red Zac) 7:14, 12. Maximilian Fürnkranz (Hoheneich) 7:19, 13. Benjamin Keusch (Gars) 7:27, 14. Laurenz Thurner (Krems) 8:12. **WU10:** 1. Veronica Marr (Suchdol) 5:39, 2. Kerstin Zwinz (LTU Waidhofen) 6:00, 3. Victoria Pühr (Wir für Dietmanns) 6:28, 4. Anja Riener (LT Gmünd) 6:29, 5. Katharina Pühr (Wir für Dietmanns) 6:34, 6. Carolina Schaefer (BG Gmünd) 6:43, 7. Hanna Trsek (NSG) 6:49, 8. Nicole Benkner (Gmünd) 7:06, 9. Elisa Pönwalter (Hirschbach) 7:33, 10. Elisaveta Schwarz (Gmünd) 7:47, 11. Victoria Schindler (LT Gmünd) 8:05.

MU12: 1. Tobias Redl (Hoheneich) 5:13, 2. Thomas Riener (LT Gmünd) 5:13, 3. Alexander Marr (Suchdol) 5:36, 4. Julian Pigall (BG Gmünd) 5:42, 5. Michi Fürnkranz (Hoheneich) 5:49, 6. Daniel Madl (BG Gmünd) 6:00, 7. Adrian Schindl (Hoheneich) 6:06, 8. Felix Maly (BG Gmünd) 6:11, 9. Noah Jaszy (ULC Drosendorf) 6:14, 10. Lukas Steinger (Hoheneich) 6:20, 11. Tadeas

Dusek 6:20, 12. Jonas Nagelmaier (BG) 6:33, 13. Theodor Kienast 6:39, 14. Andreas Koppensteiner (bd. NÖN-Team) 6:43, 15. Daniel Koller (Wir für Dietmanns) 7:06, 16. Jakob Neuhauser (BG) 7:33, 17. Max Thurner 8:14, 18. Bernhard Roubal (BG) 9:27. **WU12:** 1. Kerstin Preisl (Seyring) 5:38, 2. Alessandra Hoffmann 6:35, 3. Ines Brenner (bd. BG) 6:36, 4. Jonna Groll (Red Zac) 7:00, 5. Lea Koppensteiner 7:36, 6. Anna Hurmer 8:17, 7. Helene Nagelmaier (alle BG) 8:25, 8. Nadja Zahradnik (Red Zac) 8:27, 9. Hanna Zwettler (BG) 9:53, 10. Michelle Hinker (Schrems) 11:08.

MU14: 1. André Binder 4:58, 2. Philipp Weissensteiner (bd. LT Gmünd), 3. Daniel Koppensteiner (NÖN) 5:10, 4. Raphael Weigluni (LT Gmünd) 5:56, 5. Jens Haumer (NÖN) 6:00, 6. Fabian Schreiber 8:31, 7. Daniel Lotz (bd. BG) 9:07, 8. Christian Lamp (Red Zac) 9:25. **WU14:** 1. Laura Zwinz (LTU) 5:39, 2. Viktoria Schübl (RK Gmünd) 6:14, 3. Lena Trsek 6:21, 4. Nicole Köhler (bd. BG) 7:00, 5. Janis Groll (Red Zac) 8:25.

ERGEBNISSE

Hobbylauf - 2,6km (202 Finisher)

Männer: 1. Christian Kreindl (NSG) 9:26, 2. Zeno Eggenweber (LT Gmünd) 9:31, 3. Thomas Zellhofer (Vitis) 9:41, 4. Benedikt Bader 10:01, 5. Michael Traxler (Leyrer+Graf) 10:12, 6. Florian Haider 10:13, 7. Christian Handl 10:15, 8. Martin Handl (bd. LTU) 10:26, 9. Stephan Weißenböck 10:26, 10. Julian Weißenböck, 11. Elias Früchtl (alle BG), 12. Christian Lamatsch (LTU) alle 10:43, 13. Manfred Riener (LT) 10:47, 14. Felix Bauer (BG) 10:57, 15. Martin Hofstätter (L+G) 10:59, 16. Michael Weissensteiner 11:02, 17. Alexander Gaugusch (bd. BG) 11:02, 18. Fabian Haidvogl (LT) 11:05, 19. Aron Strondl (NSG) 11:05, 20. Manuel Waldhäusl 11:12, 21. Alfred Rauscher (Zwettl) 11:16, 22. Karl Waldhäusl 11:31, 23. Thomas Kreuzer (UBBC Gmünd) 11:34, 24. Sascha Böhm (BG) 11:44, 25. Mathias Leutner (L+G) 11:48, 26. Julian Zimmel (NSG) 11:51, 27. Mathias Schwarzingler (L+G) 11:57, 28. Rene Kandler (LTU) 12:01, 29. René Hartner (Eaton) 12:01, 30. Lukas Kowarsch (BG) 12:03. **Frauen:** 1. Sandra Riener (LT Gmünd) 10:47, 2. Andrea Haider 11:27, 3. Petra Riener (LT) 12:33, 4. Bettina Pühr (Wir für Dietmanns) 12:34, 5. Cornelia Müller 13:00, 6. Franziska Eckerlein (Sonnenhof) 13:12, 7. Marlene Reiter (LTU) 13:27, 8. Christa Riener 13:34, 9. Manuela Hawle-Dumser (bd. LT) 13:34, 10. Hannah Wurz (L+G) 13:45, 11. Renate Strondl (Breitensee) 14:10, 12. Alex Schrammel (Dietmanns) 14:15, 13. Carina Kandler (LTU) 14:34, 14. Sophie Rauch (Walterschlag) 14:37, 15. Marion Kandler 14:37, 16. Andrea Frühwirth (bd. LTU) 14:45, 17. Elisabeth Haider 15:08, 18. Charlotte Wurz (Schrems) 15:17, 19. Veronika Eggenweber (Waidh.) 15:24, 20. Sophia Penz (L+G) 15:25, 21. Anna Marek (LT) 15:28, 22. Melanie Macho (NSG) 15:29, 23. Nadine Schuhmeister (BG) 15:36, 24. Eva Kolm (NSG) 15:39, 25. Katrin Leutner (L+G) 15:40, 26. Christina Schaefer (BG) 15:42, 27. Stefanie Garschall (L+G) 15:50, 28. Katharina Bartl 16:05, 29. Sabine Mödlagl (bd. LTU) 16:05, 30. Petra Zeinlinger (L+G) 16:09.

Hauptlauf - 6,5km (286)

Männer: 1. David Vaš (M20: 1.) 20:36, 2. Frantisek Linduska 20:45, 3. Philipp Gintensterfer 21:03, 4. Andi Kainz 22:03, 5. Reinhard Helmreich (bd. LT Gmünd; M40: 1.) 22:27, 6. Alex Frühwirth (LTU) 22:32, 7. Jiri Koubek (M30: 1.) 22:34, 8. Christian Wurz 22:57, 9. Bernhard Höllrigl 23:20, 10. Joachim Mödlagl (bd. LTU) 23:46, 11. Philipp Glaser (LT) 23:51, 12. Rene Armberger (LTU) 23:55, 13. Marco Schindl (LT) 23:58, 14. Markus Dirlinger 24:14, 15. Hermann Weixlbauer (L+G) 24:18, 16. Alex Leutgeb 24:19, 17. Franz Günther (LTU; M50: 1.) 24:41, 18. David Cattalini 24:55, 19. Hermann Ecker 25:02, 20. Roman Pech 25:08, 21. Wolfgang Bruckner (LTU) 25:20, 22. Franz Schipany 25:28, 23. Florian Habersberger 25:28, 24. Martin Fuger (Agrana) 25:32, 25. Markus Hornyik (LT) 25:48, 26. Josef Filler (LTU) 25:39, 27. Richard Lentner (LT) 25:45, 28. Franz Eidher 25:47, 29. Bryan Byrne (Vitis) 25:55, 30. Maximilian Kropacek (UBBC) 26:07, ..., 35. Michael Webber (Karlstzen) 26:25, 36. Erich Scharf (LTU) 26:30, 37. Franz Haider (LT) 26:34, ..., 41. Manuel Feiler (Gmünd), 42. Markus Lohninger (NÖN) alle 26:40, 43. Helmut Haidvogl (LT) 26:45, 44. Johann Handl (LTU) 27:13, ..., 46. David Graf (BG; M1N: 1.) 27:15, ..., 70. Josef Kainz (M60: 1.) 29:04. **Frauen:** 1. Minodora Turkonje (W30: 1.) 24:55, 2. Conny Krapfenbauer (W20: 1.) 24:59, 3. Lenka Vseteckova 25:29, 4. Marion-Vera Forster 25:35, 5. Elisabeth Reiter (LTU) 25:42, 6. Anna Holzmann 26:14, 7. Ludmila Dokulilová (W50: 1.) 26:25, 8. Barbara Grabner (W40: 1.) 27:31, 9. Barbara Maurer 29:01, 10. Evelyn Scheidl 29:11, 11. Gabi Scherzer (LT) 29:31, ..., 13. Renate Wecht-Benz (LTU) 30:20, ..., 15. Sandra Pönwalter 31:54, ..., 18. Gerlinde Höchtl (bd. L+G) 32:27, ..., 21. Kathi Essbüchl (Chili Gym) 33:29, ..., 24. Eva Zwinz (LTU) 34:38, ..., 26. Alexandra Pawlik (Chili Gym) 34:49, 27. Kristin Harrich (Gmünd) 34:56, 28. Gerda Mautner (LTU) 35:12, ..., 38. Lorena Eloy (LT; W1N: 1.) 36:45.